

COVID-19 ist eine Tröpfcheninfektion. Das bedeutet, dass die Viren besonders über Anhusten oder lautes Sprechen aus den Atemwegen der Erkrankten übertragen werden. Besonders beim Anhusten legt sich eine Tröpfchenwolke außen auf die anwesende Pflegekraft. Eine Atemschutzmaske verhindert zwar das sofortige Einatmen, nicht jedoch die Virusablagerung auf der ungeschützten Körperoberfläche. Die Hände lassen sich durch Waschen und Desinfektionsmittel weitgehend virusfrei machen, dies ist aber bei Stirn, Wangen, Ohren, Haaren und Hals unmöglich. Daher ist es gerade bei Tröpfcheninfektionen von großer Bedeutung, die gesamte Körperoberfläche abzudecken, damit die Viren mit der Schutzkleidung abgelegt und unschädlich gemacht werden können. Eine ganz überragende Bedeutung zum Schutz der Pflegekräfte vor einer Infektion ist die völlig lückenlose Abdeckung des gesamten Kopf- und Halsbereiches, damit nicht nach Arbeitsende durch unbewusste Handbewegungen Partikel von der Haut z.B. in die Augen gerieben werden.

Ausgehend von den klinischen Erfahrungen mit Infektionsschutzkleidung in der internationalen humanitären Hilfe wurde mit CoroNo an der FH Münster eine einfach herzustellende Haube (hood) für Pflege und Rettungsdienst entwickelt.

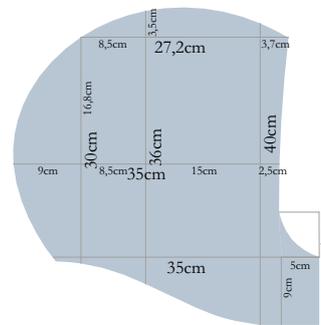
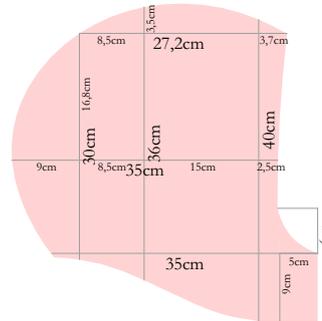


Foto: Dzemila Muratovic

Was wir brauchen:

- Nähmaschine
- Schere
- Messband/Zollstock
- Geodreieck
- Kopfnadeln

- kochbaren Stoff
(z.B. Baumwolle)
- kochbares Nähgarn
- Gummiband (ca. 150cm)



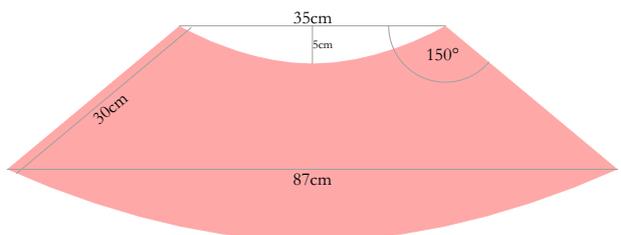
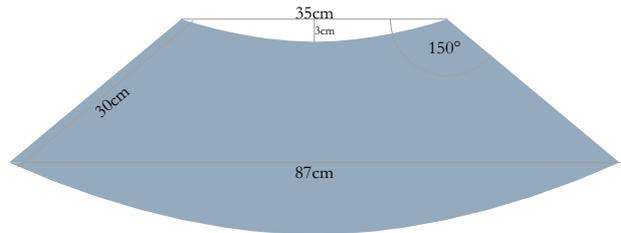
Schnittmuster:

- Rosa - Haube links
- Blau - Haube rechts
- Rot - Schutz vorne
- Dunkelblau - Schutz hinten

(Der hintere und vordere Schutz kann je nach Gebrauch gekürzt werden.)

Achtung! Bitte beim Ausschneiden der Stoffe immer ca. 2-3cm Rand stehen lassen, der vernäht wird!

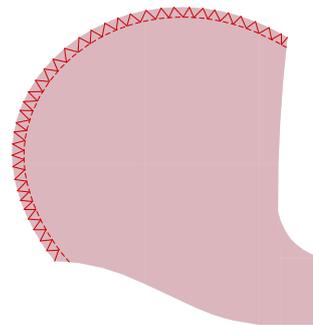
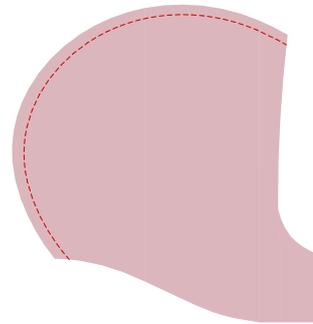
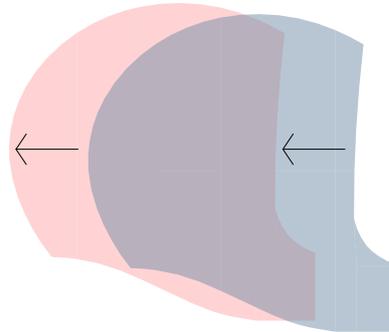
Zudem sind die Darstellungen so gezeichnet, dass das Nähen auf „Links“ passiert. Beim späteren auf „Rechts“-Drehen verschwinden die Nähte im Inneren der Haube.



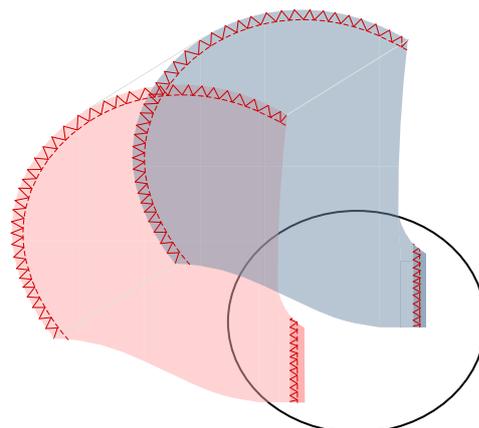
Anleitung

Darstellung

1. Zusammennähen der Hauben, anschließend mit einem Zick-Zack-Stich die Naht fixieren.



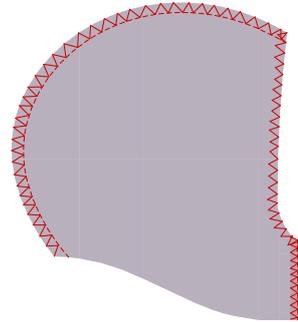
2. Umnähen der einzelnen Halsnähte. Erst den Abschluss der Naht mit Zick-Zack-Stichen fixieren, Stoff umlegen und anschließend festnähen.



Anleitung

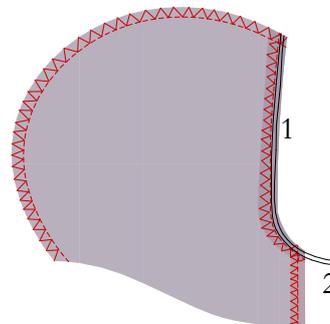
Darstellung

3 . Gesichtsnaht mit Zick-Zack-Stichen fixieren.



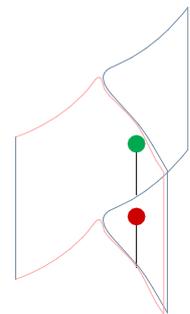
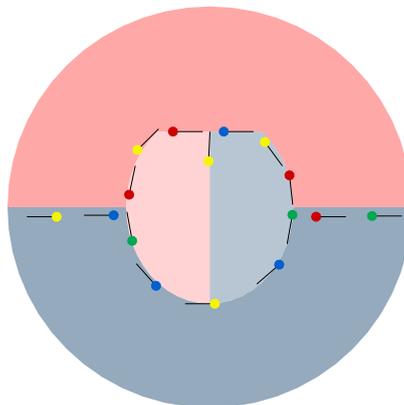
4 . 1. Stoff umlegen, Gummiband einlegen und dieses mit normalen Stichen einnähen.

Achtung: Aufpassen, dass das Gummiband dazwischen liegt und nicht angenäht wird, es muss beweglich und evtl. austauschbar (bei Rissen) sein.



4 . 2. Umlegen und zusammennähen des Halsabschnittes.

5 . Vorderen und hinteren Schutz mit Kopfnadeln an Haube fixieren. Anschließend den vorderen mit dem hinteren Schutz mit Kopfnadeln fixieren.



Anleitung

Darstellung

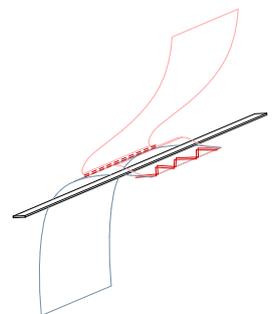
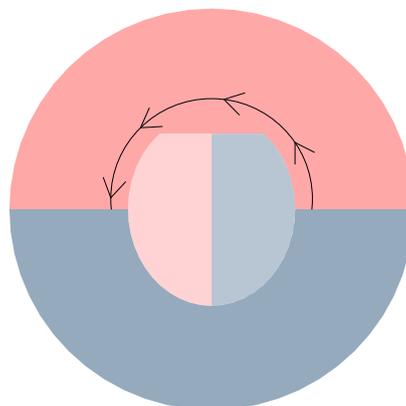
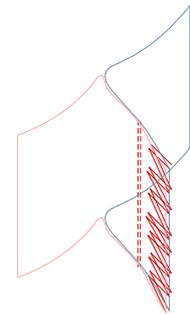
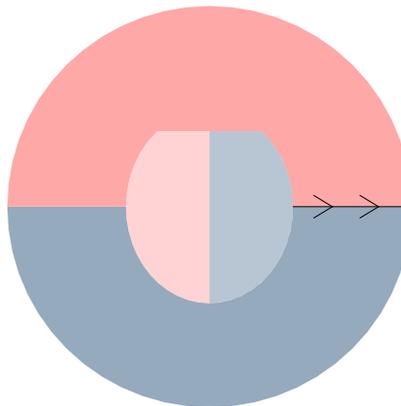
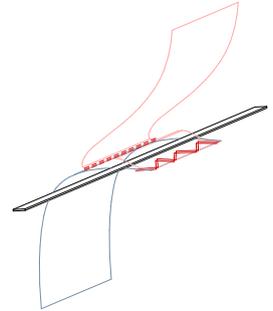
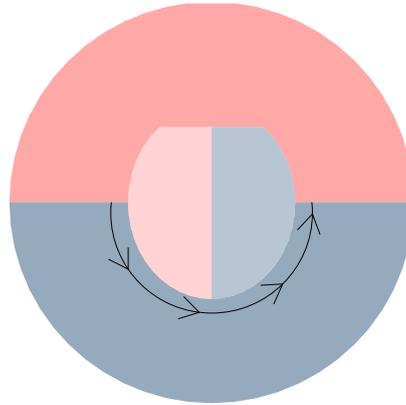
6. Haube und Rücken-
schutz mit normalen
Stichen zusammennähen,
Gummiband einlegen und
dieses sowie die beiden
Nähte mit Zick-Zack-Sti-
chen fixieren.

Achtung: Aufpassen, dass
das Gummiband dazwischen
liegt und nicht angenäht
wird, es muss beweglich
und evtl. austauschbar (bei
Rissen) sein.

7. Bevor der vordere
Schutz angenäht wird,
wird die Naht Rot/Dunkelblau
zusammengenäht und mit dem
Zick-Zack-Stich abgeschlos-
sen.

8. Haube und Brust-
schutz mit normalen
Stichen zusammennähen,
Gummiband einlegen und
dieses sowie die beiden
Nähte mit Zick-Zack-Sti-
chen fixieren.

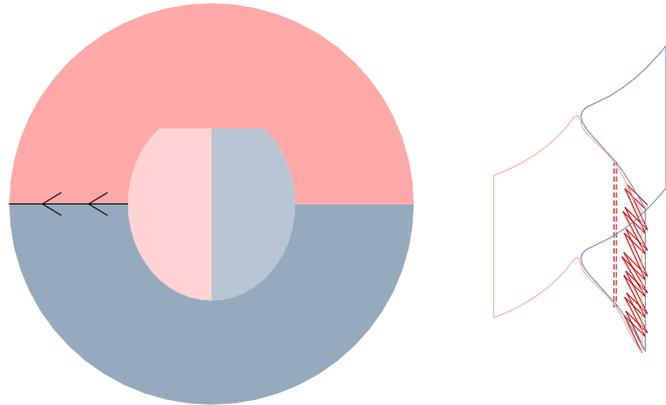
Achtung: Aufpassen, dass
das Gummiband dazwischen
liegt und nicht angenäht
wird, es muss beweglich
und evtl. austauschbar (bei
Rissen) sein.



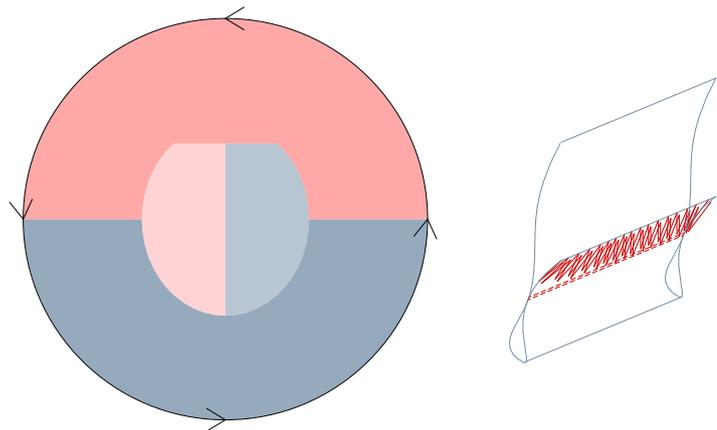
Anleitung

Darstellung

9. Die zweite Rot-/Dunkelblau-Naht wird zusammennäht und mit Zick-Zack-Stichen fixiert.



10. Zuletzt wird der untere Abschluss des Rücken-Brust-Schutzes 1. mit dem Zick-Zack-Stich fixiert und anschließend die Naht umgelegt und mit normalen Stichen umgenäht.



Bei Fragen oder Anregungen
meldet Euch gerne bei:

Larissa Bimberg:
bimberg.corono@web.de

Bleibt gesund!

Das Team von CoroNo:

Prof. Dr. med. Joachim Gardemann
Annika Marie Buschmann und
Larissa Viktoria Bimberg